

PROTOKOLL

der

Vierzehnten Sitzung des Deutsch-Russischen Rates
für jugendpolitische Zusammenarbeit
20. bis 23. November 2018
in Saratow

1. Die Vierzehnte Sitzung des Deutsch-Russischen Rates für jugendpolitische Zusammenarbeit (im weiteren Jugendrat genannt), der in Artikel 4 des Abkommens vom 21. Dezember 2004 (im weiteren Abkommen genannt) zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über jugendpolitische Zusammenarbeit vorgesehen ist, fand in der Zeit vom 20. bis 23. November 2018 in Saratow statt.
2. Die Tagesordnung – *Anlage 1*.
3. Die Zusammensetzung der Delegationen - *Anlage 2*.
4. Die russische Seite informierte darüber, dass im Zuge der Umorganisation des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft der Russischen Föderation die Zuständigkeit für die staatliche Jugendpolitik dem Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation übertragen wurde. Zuständig für die Umsetzung des Abkommens ist das Ministerium für Wissenschaft und Hochschulbildung der Russischen Föderation.
5. Die Seiten haben sich gegenseitig informiert über
 - die aktuelle Jugendpolitik im Jahre 2018 in der Russischen Föderation bzw. in der Bundesrepublik Deutschland,
 - den Stand der Umsetzung des Abkommens.
6. Der Jugendrat zog eine Bilanz der Zusammenarbeit der Koordinierungsbüros im Jahr 2018. Er wertete die erreichten Ergebnisse zur Entwicklung des Schüler- und Jugendaustausches als positiv und würdigte vor allem Arbeit und Engagement der Akteure des Austausches. Der Jugendrat bewertete die weitere Entwicklung des Jugendaustausches gemäß Artikel 3 des Abkommens in allen Handlungsfeldern der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen positiv. Er nahm

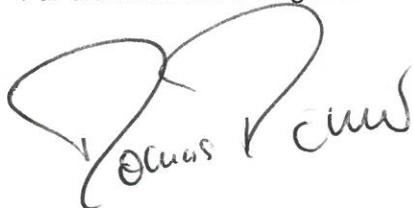
zur Kenntnis, dass sich infolge des Fehlens eines Protokolls der letzten Sitzung die Arbeitsbedingungen für die Koordinierungsbüros erschwert haben.

7. Der Jugendrat würdigte die Ergebnisse des Deutsch-Russischen Jugendforums zum Abschluss des Deutsch-Russischen Jahres der kommunalen und regionalen Partnerschaften in Hamburg und dankte den Koordinierungsbüros für ihren Beitrag und empfiehlt die regelmäßige Durchführung im Zusammenhang mit den Deutsch-Russischen Städtepartnerschaftskonferenzen in Russland und in Deutschland.
8. Der Jugendrat nahm die Informationen der Koordinierungsbüros zur aktuellen Situation der Visumserteilung für die Teilnehmenden am deutsch-russischen Schüler- und Jugendaustausch zur Kenntnis. Er begrüßte die Anstrengungen der deutschen und der russischen Seite zur Verlängerung der zum Austauschjahr eingeführten Erleichterungen im Antrags- und Einladungsverfahren.
9. Die in den Jahren 2017 und 2018 in beiden Ländern durchgeführten bilateralen Konferenzen zum Jugendaustausch im Bereich des Sports leisteten einen wichtigen Beitrag zur Festigung der Partnerbeziehungen und zur Entwicklung des deutsch-russischen Jugendaustausches. Der Jugendrat würdigte die Anstrengungen der Russischen Studentensportunion und der Deutschen Sportjugend, die zur Bildung neuer Partnerschaften führten. Er begrüßte die Initiative zur Durchführung eines deutsch-russischen Jugendforums für Organisatoren des Jugendaustausches im Bereich Jugendarbeit und Sport und des deutsch-russischen Projektes „Sport verbindet“ im Jahr 2019.
10. Die Seiten nahmen den Bericht über die gemeinsame Veranstaltung in Rostow am Don während der Fußball-WM 2018 zur Entwicklung des außerschulischen Jugendaustausches, insbesondere im Bereich des Sports, unter dem Titel „Fußball verbindet“ zur Kenntnis.
11. Der Jugendrat würdigte die Ergebnisse des deutsch-russischen Fachtages und der II. Deutsch-Russischen Partnerbörse im Bereich des beruflichen Austausches. Damit wurde ein bedeutender Beitrag zur Entwicklung des Austausches in diesem Bereich geleistet.
12. Der Jugendrat würdigte ebenfalls die Ergebnisse der bilateralen Regionalkonferenz „Welt ohne Grenzen“ für Organisatoren des Jugendaustausches der Uralregion im Mai 2018 in Jekaterinburg. Das große Interesse in der Russischen Föderation an der Konferenz belegt ein nach wie vor bestehendes Bedürfnis nach Information, Beratung und Kontaktaufnahme. Vor diesem Hintergrund empfahlen die Seiten, im Jahr 2019 eine Konferenz in einer weiteren Region der Russischen Föderation durchzuführen.

13. Der Jugendrat nahm die Ergebnisse des deutsch-russischen Seminars für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe zum Thema „Radikalisierungsprävention in der Jugendarbeit“ im Oktober 2018 in Deutschland zur Kenntnis. Der Jugendrat misst dem Thema große Bedeutung bei und bat die Koordinierungsbüros, ein weiteres Seminar im Jahr 2019 in Russland durchzuführen.
14. Die Seiten nahmen die Arbeit des Deutsch-Russischen Jugendforums als etablierte Plattform für nichtstaatliche Jugendorganisationen beider Länder sowie den Plan zur Durchführung von jährlichen Veranstaltungen zur Kenntnis.
15. Der Jugendrat begrüßte die Initiative der Koordinierungsbüros, im Jahr 2019 ein Seminar zur Sprachanimation im deutsch-russischen Jugendaustausch in Russland, in Rostow am Don, durchzuführen.
16. Die Seiten erörterten und billigten die Programme des außerschulischen und des schulischen Austausches für das Jahr 2019 in Umsetzung des Abkommens, die von den Seiten vorgestellt wurden.
17. Beide Seiten stellten fest, dass Grundlage des Jugendaustausches zwischen ihren Ländern das Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über jugendpolitische Zusammenarbeit vom 21. Dezember 2004 ist.
18. Die Seiten verständigten sich darauf, die nächste Sitzung des Jugendrates in der 2. Hälfte des Novembers 2019 in Deutschland abzuhalten.

Saratow, den 21. November 2018 in deutscher und russischer Sprache

Für die deutsche Delegation



The image shows a handwritten signature in black ink. The signature is stylized and appears to read 'Thomas P. ...'.

Für die russische Delegation



The image shows a handwritten signature in blue ink. The signature is highly stylized and cursive.